

Kooperativer Regio.hub

Smart City Potsdam



Smart City?



© Dirk Meissner



© Dirk Meissner



© Dirk Meissner

SMART CITY



UDP

.. steht für **Urbane Datenplattform** und ist:

- zentraler Datenmarktplatz und damit das digitale Herzstück der Smart City
- erfasst die Daten der Stadt, verarbeitet und visualisiert diese und macht sie nutzbar
- z.B. Ver- und Entsorgung, Verwaltung, Gesundheit, Bauwesen, Mobilität, Logistik, Transport, Wirtschaft etc.
- Zugänglich für Datenanbieter*innen als auch -nutzer*innen

LoRAWAN

.. steht für **Long Range Wide Area Network** und ist eine Funktechnologie für die Datenübertragung:

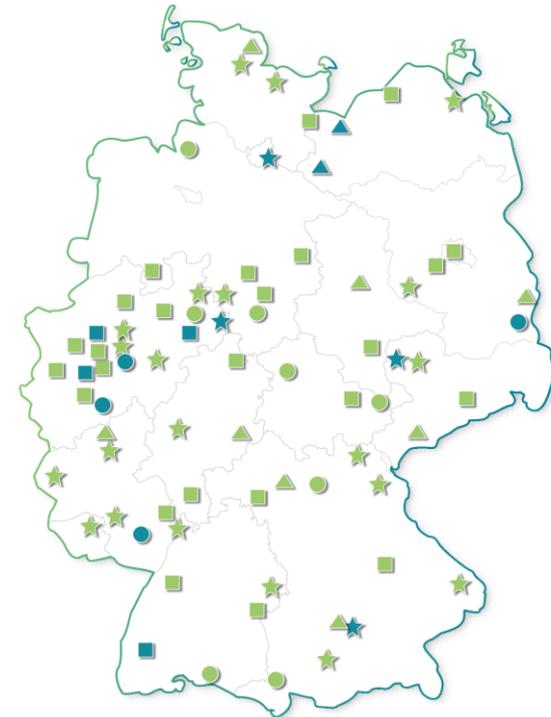
- hohe Reichweite bis zu 15 km (zum Vergleich: WLAN-Router schaffen max. 100 m)
- sehr gute Gebäudedurchdringung
- extrem energieeffizient
- erfüllt höchste Sicherheitsanforderungen
- nur sehr kleine Daten!

>> wird eingesetzt für die Übermittlung von Sensor-Daten an die UDP.



Modellprojekt Smart City Potsdam

- Förderung des Bundes bis 31.12.2026
- Investitionen in die Ausgestaltung der Smart City und Smart Region Potsdam
- Gesamtvolumen von 15,66 Mio
- Eingebettet in Netzwerk von 73 Kommunen
- Phase A: Strategie inkl. 6 Startprojekte (2022-23)
- **Phase B: Umsetzung von 19 weiteren Projekten (2024-26)**



Zielbilder der Smart City Potsdam

(Digitale) Teilhabe & Kompetenzbildung

Einen barrierefreien und inklusiven Zugang zu digitalen wie analogen Angeboten für alle Potsdamer Bürger:innen bereitstellen.

Klima- & Umweltschutz

Positive Effekte für Umwelt und Klima erzielen – mit digitalen wie analogen Ansätzen.

Smarte & Soziale Stadtentwicklungsplanung

Stadtentwicklungsplanung, nachhaltige Quartiersentwicklung und Wohnqualität voranbringen.

Integrierte Verkehrswende

Verkehrswende in einer wachsenden Stadt ermöglichen – abgestimmt mit dem Potsdamer Umland.

Regionale Kooperation

Bindeglied und Mittler zwischen Hauptstadt und umgebender Metropolregion.

Übergeordnete Maßnahmen: Infrastrukturelle und technische Grundlagen

Die notwendigen Voraussetzungen und Rahmenbedingungen für digitale und bürger-freundliche Lösungen im Sinne einer Smart City schaffen.

Kooperativer Regio.hub

Regio.hub = Umschlagplatz für Wissen und gemeinsame Projektvorhaben in smarten Handlungsfeldern / digitaler Transformation

- ✓ **Netzwerker & Projektmotor** // Think-& Do-Tank für Verwaltungen
- ✓ **Für Mitarbeitende auf Arbeitsebene der Verwaltungen** unter Einbezug von Fachexperten aus Wissenschaft & Wirtschaft
- ✓ **Dezentrales Konzept:** Einbindung von innovativen Orten, Labs und Makerspaces in den Kommunen / Regionen
- ✓ **Dach für innovative Formate:** agiles, dynamisches, iteratives Arbeiten, z.B. Design Thinking
- ✓ **Ziel:** Bildung eines smarten Innovationskorridors



In Deutschland:
Vorreiter für
konstruktive
Stadt-Land-
Beziehungen

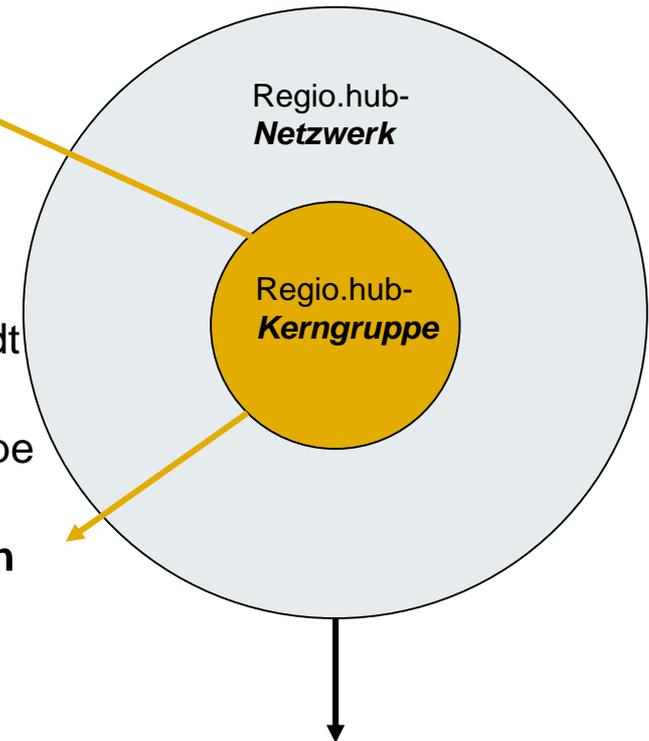
1.) Gebietskörperschaften (REGIONALE):

- Landeshauptstadt Potsdam
- 3 angrenzende Landkreise: Potsdam-Mittelmark, Teltow-Fläming, Havelland
- kreisfreie Städte: Brandenburg a.d.H.
- Smart City-Kommunen: Bad Belzig/Wiesenburg
- regionale Wachstumskerne: Stadt Ludwigsfelde, Stadt Luckenwalde
- + Berlin auf Arbeitsebene in der Regio.hub Kerngruppe

2.) Zentrale Akteure und Landesinitiativen im Bereich Wirtschaft und Digitalisierung:

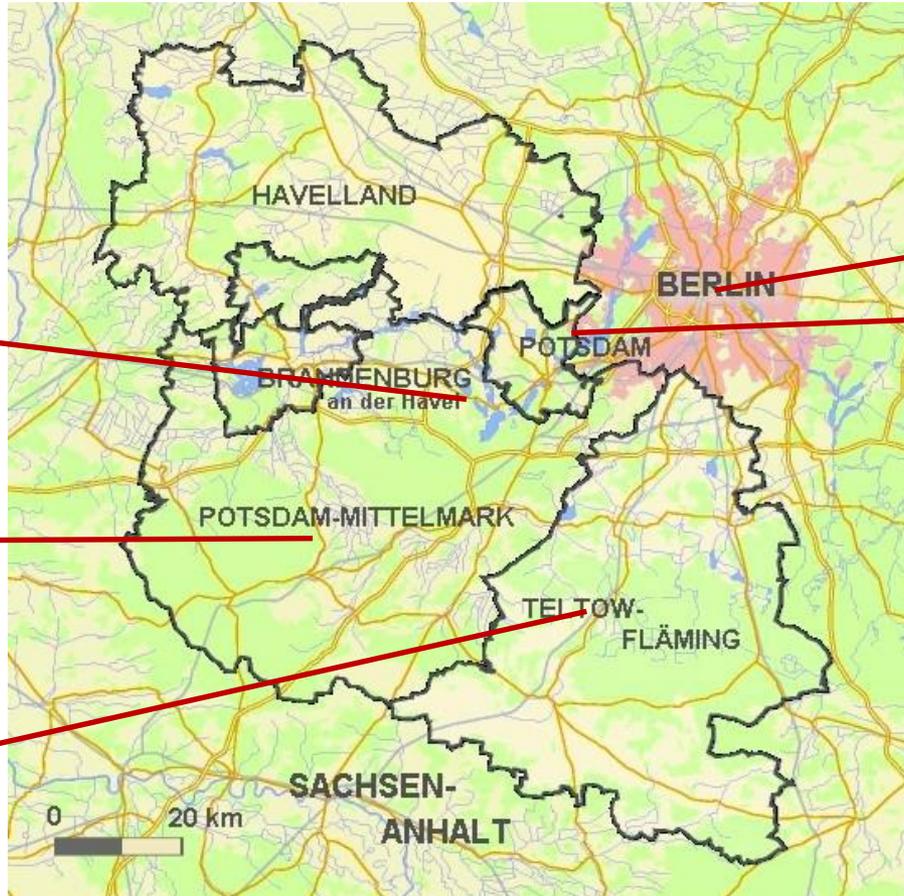
- Wirtschaftsförderung Brandenburg
 - DABB
 - Berlin Partner für Wirtschaft und Technologie GmbH
- = **Regio.hub-Kerngruppe** > Gründer / Letter of Intent

+ **Schirmherrschaft:** Land Brandenburg und Land Berlin
(noch in Klärung)



+ **Regio.hub-Netzwerk:** auch privatwirtschaftliche Unternehmen, thematisch und räumlich weitergefasst, Teilnahme projekt- und themenbezogen über Veranstaltungen, Austauschformate, Workshops etc.

Labs & Innovative Orte



DigitalWerk
(Werder)

Zukunftsschusterei
(Wiesenburg) max. 15
Personen

**Hochschul-
präsenzstelle**
(Luckenwalde) ca.
30-40 Personen

CityLab Berlin

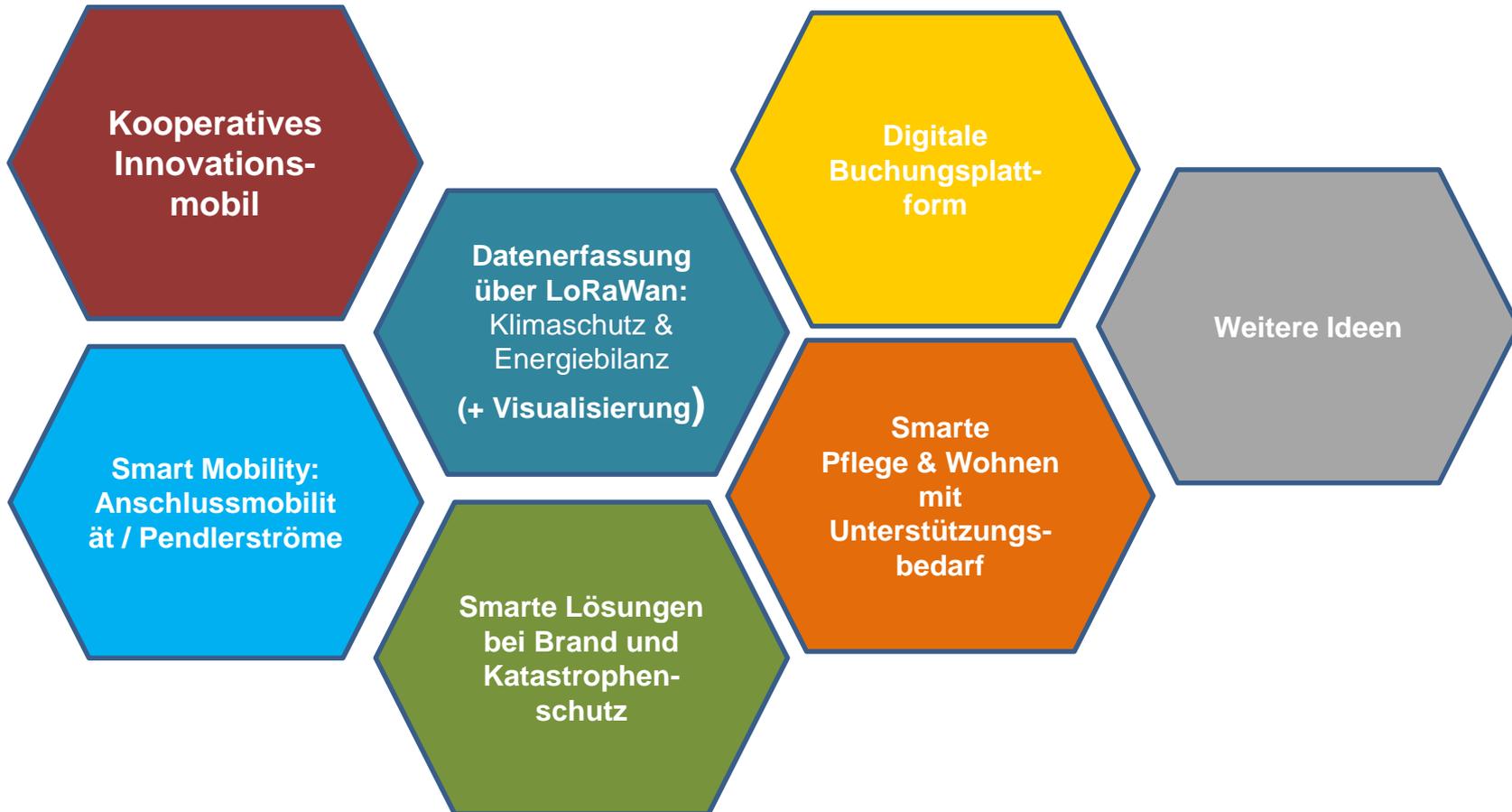
PotsdamLab

Netzwerk Zukunftsorte:
[https://wissen.zukunftsorte.l
and/orte](https://wissen.zukunftsorte.l
and/orte)

Impressionen aus dem Potsdam Lab / Workshop



Mögliche Regio.hub-Projektvorhaben im Überblick



**Datenerfassung
über LoRaWan:
Klimaschutz &
Energiebilanz
(+ Visualisierung)**

Fokus: Datenerfassung über LoRaWan-Technik mit besonderem Fokus auf Klimaschutz & Energie

- **Innowest:** Projekt zu LoRaWan
- **DABB:** Projektentwicklung „Brandenburger Klimadashboard“ (mandatenfähig)
- **Potsdam:** Klimadashboard, LoRaWan-Technologie im Aufbau, unterschiedliche Einsatzbereiche, Projekt Stadtklima erlebbar machen
- **Bad Belzig / Wiesenburg:** Projekt „Planen mit Daten“ starten (Interesse an Kooperationen mit anderen Kommunen / Ausweitung auf Landesebene / technischen Komponenten); zusammen mit Innowest
- **PM:** Digitales Ressourcenmanagement „Wasser“
- **THB / Brandenburg a.d.H.:** LorawanGateways
- **Anliegensgruppe Klimaschutz** (Energiepolitische Maßnahmen, Kommunikationsformate)



**Datenerfassung
über LoRaWan:
Klimaschutz &
Energiebilanz
(+ Visualisierung)**

Ideen für Regio.hub:

- Ausbau **LoRaWan-Gateways / Funktechnologie** in der Regio.hub-Region
- Frage: eher lokal (Stadt/Gemeinde) oder regional (Landkreis) umsetzbar?
- Aufbau **regionale Datenplattform**
- Zusammenbringen und Sichtbarmachen unterschiedlicher Aktivitäten
- **(Daten-)Visualisierung** für unterschiedl. Zielgruppen u.a. mit **Innovationsmobil** in der Regio.hub-Region (Idee: Energieberater als Person mit aufs Innovationsmobil)



Smarte Lösungen bei Brand und Katastrophenschutz

Fokus: Notfallkioske

- **Potsdam:** Projekt „Notfallnetz“
- Ausstattung der Kat-Leuchttürme in der LHP mit Notfallkiosken (sattelt auf Notfallnetz auf)
- bieten in Krisensituationen **Information und Kommunikation für Bewohner*Innen durch die Rettungskräfte**
- **PM, TF, HVL** interessiert (da Leuchttürme aktuell landesweit entwickelt werden)
- **Land Brandenburg:** Leuchttürme / Feuerwehr
- **Regionalleitstelle** mit den Landkreisen HVL, OPR und PR
- **Nachbarliche Hilfe bei Feuerwehr- und Rettungseinsätzen** und Großschadenslagen mit den Landkreisen HVL, PM, Berlin

Ideen für Regio.hub:

- **Notfallkioske** auf Umland ausdehnen
- **+ Mobilen Kommunikationsanhänger** entwickeln
- Fokus: Austausch, Fachforen der Fachbereiche zu KI / Smarten Lösungen

Smarte Lösungen bei Brand und Katastrophenschutz

Fokus: KI gestützte Lösungsansätze für Waldbrandprophylaxe

- Kontakte zum **Forschungsprojekt „KIWA KI-basierte Waldüberwachung“**
- Künstliche Intelligenz, UAV (Drohnen) und Entscheidungsunterstützungs-Systeme zur Schaffung von **datenbasierter Transparenz bei Waldbränden**
- **P + PM** bereits Interessensbekundung ausgesprochen
- **TF** Abgleich mit eigenen 5-G-Initiativen



Ideen für Regio.hub:

- **Gemeinsame Teilnahme am Reallabor des Forschungsprojekt „KI-basierte Waldüberwachung“**
- Austausch, Fachforen der Fachbereiche zu KI / Smarten Lösungen

<https://www.kiwa-projekt.de/>



**Smart Mobility:
Anschlussmobilität /
Pendlerströme**

Fokus: Anschlussmobilität, Pendlerströme

- **Potsdam:** Projekt zu „Smarten Mobilitätsdrehscheiben“
- **Ludwigfelde:** Anschlussmobilität in Gewerbebezonen
- **PM:** Projekt „Mobilitätsstationen“
- **HVL:** Anschlüsse Bahn + Bus verbessern (Kommunikation bei Verspätungen)
- **VBB:** bbnavi, Weiterentwicklung Fahrgastinfo

Ideen für Regio.hub:

- Initiativen bündeln und Wissensaustausch fördern
- Schnittstelle zur REGIONALE

- **Mai: „Innovationsmobil“**
 - Inhalt: Innovationsbooster mit Dark Horse, Ausgestaltung des Mobils (Design Thinking, Prototyping)
 - TN max.12 Personen: 5-8 aus Regio.hub (PM, Ludwigsfelde, ...) + Sonja/Sabrina aus P + Expert*innen / Nutzer*innen + ggfs. Vertreter vom CityLab Berlin
 - Termin: **Donnerstag, 16. Mai**, ca. 9.30-17.00 Uhr
 - Ort: PotsdamLab
- **Juni: „LoRaWAN + UseCases**
 - Inhalt: LoRaWAN verstehen (technische Voraussetzungen / Möglichkeiten) & Ideenfindung zu gemeinsamen UseCases
 - TN: Regio.hub inkl. Fachbereiche Klimaschutz & Digitales, Frank Hübner, SWP, ggfs. InNoWest (Benjamin Dietrich, TH Brandenburg) + Akteure aus Berlin
 - Ort (Vorschlag): Brandenburg an der Havel bestenfalls inkl. verbaute Technik im Stadtraum anschauen
 - Termin (Vorschlag): KW 24-26, halber Tag z.B. 10-13 Uhr, ggfs. länger

- **September: „Notfallnetz / -kiosk“**
 - Inhalt: Vorstellung Potsdamer Projekt, Vernetzung der Feuerwehren / Fachbereich / Zuständigen, Skalierungsideen konkretisieren (auch Stichwort: Nutzung von KI / Feuerwehr der Zukunft)
 - TN: Regio.hub, Feuerwehr, Akteure aus Berlin
 - Ort: Hochschulpräsenzstelle Luckenwalde, ggfs. mit Besichtigung Feuerwehr
 - Termin: tbd

- **Oktober: „Smarte Lösungen Pflege und Wohnen**
 - Inhalt: Vernetzung unterschiedlicher Maßnahmen, Entwicklung gemeinsamer Skalierungsideen
 - TN: Regio.hub + Kollegen der Fachbereiche Soziales + weitere Akteure Gesundheit / Soziales
 - Ort: tbd
 - Termin: tbd

**5. September
2024**

Regionalkonferenz
Bad Belzig /
Wiesenburg

Vielen Dank für Ihre Aufmerksamkeit!

Kontakt:

Sonja Gruhn
Smart Region Managerin
Arbeitsgruppe Smart City
Tel.: 0331/289 – 1491
E-Mail: Sonja.Gruhn@rathaus.potsdam.de

6 Startprojekte für Potsdam – Grundlagen schaffen, neues erproben

- LoRaWAN
- Urbane Datenplattform
- Partizipatives Stadtteilmodell
- Software für digitale Beteiligung
- Potsdam Lab
- Projekt Klimadashboard

Digitales Partizipations-Tool

Quelle: Eigene Darstellung



Foto: Entwicklungsträger
Kramnitz – Pro Potsdam



Quelle: EWP (LoRaWAN-Pilotprojekt)



Foto: HPI



Quelle: Pixabay

Kooperatives Innovations- mobil

Fokus: Gemeinsam entwickeltes Innovationsmobil (Regio.hub auf Rädern)

- **gemeinschaftlich entwickeltes** und **kooperativ genutzt** Innovationsmobil
- Smart City-/Smart-Region erlebbar machen
- **Menschen flächendeckend erreichen**
- Begleitet durch Webseite / Buchungssystem o.ä
- „Gefäß“, Methode, Mittel zur Kommunikation
- **PM:** wichtig für Kompetenzaufbau, erreichen von Multiplikatoren

Best-Practice:



<https://tinyrathaus.de/>

Ideen für Regio.hub:

- Thematische Roadshows
- Veranstaltungen, Feste und Versammlungen
- Förderung von Medienkompetenzen & Innovationen
- für gemeinsame Projekte, aber perspektivisch auch für einzelne Projekte der Partner



Smarte
Pflege & Wohnen
mit
Unterstützungs-
bedarf

Fokus: Digitalgestützte Maßnahmen rund um Pflege und Wohnen mit Unterstützungsbedarf

- **DABB:** DigitalKoffer
- **Potsdam:** Projekt mit Pflegestützpunkten (aktuell in Nachqualifizierung)
- **PM:** Projekt zu Virtueller Wohnraumberatung und Ambient Assisted Living (AAL) > Fertigstellung in 2024 (Herausforderung: Erreichbarkeit!)
- **HVL:** ebenfalls ausgestattete Wohnungen (gleiches Problem wie PM?)
- **Havelland** (+ Oranienburg) Schule der Löwen / Pflegeroboter

Ideen für Regio.hub:

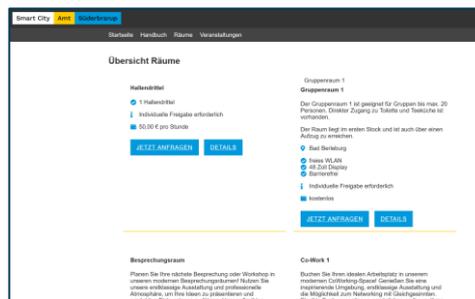
- Bestmögliche Verknüpfung der einzelnen Projekte
- Ausbau der Akteurslandschaft
- **Übertragung auf weitere Landkreise / Kommunen**
- Roadshow mit ausgebautem **Innovationsmobil** in der Regio.hub-Region (PM interessiert)

Digitale Buchungsplatt- form

Fokus: Softwarelösung, die zur Buchung von Räumen, Ressourcen und Veranstaltungen dient

- **Potsdam:** MiLA Mieten, Leihen, Ausprobieren
- MPSC-Entwicklungsgemeinschaft
- **PM:** eigener Testlauf in 2024 mit Programm aus Smarte.Land.Regionen (aber grundsätzlich Interesse)
- **HVL:** freie „Spots“ finden, Veranstaltungsräume (ggfs. auch privatwirtschaftliche Angebote einbinden), touristische Nutzung interessant

Best-Practice:



Ideen für Regio.hub:

- **Einbindung in Regio.hub-Projekte** (z.B. Buchung der Verfügbarkeiten des Innovationsmobils)
- Entwicklung von **weiteren Use-Cases** (von Partnern definiert)

Demoversion aus Süderbrarup: <http://demo.diz.digital>



Weitere Ideen

- Smarte Straßenbeleuchtung / 5 G-
Straßenlaternen **(TF, HVL)**
- Digitales Baumkataster für Alleen /
Kreisstraßen sehr interessant **(HVL)**
- Fokus auf Ausbildung (Ausbildungs-Hub)
siehe Technologie-Campus Elstal **(HVL)**
- Kataster für Verkehrszeichen und
intelligente Verkehrszählung **(HVL)**

Strategischer Gesamtrahmen Hauptstadtregion

(Beschluss vom 07.04.2021)

= konzeptionelle Basis des
Regio.hubs

Insbesondere die in Handlungsfeld
6 „Digitale Transformation“
formulierten Ziele sind
richtungsweisend für die weitere
Ausgestaltung des Regio.hubs und
die Definition der gemeinsamen
Vorhaben.

„Regionalentwicklungsstrategie des Landes Brandenburg“

(Kabinettsbeschluss vom
31.08.2021)

= gemeinsamer Handlungsrahmen
auf Brandenburger Seite

Der Kerngedanken der darin
definierten Entwicklungskorridore
wird sinnvoll weitergeführt. Ein
erster smarter Innovationskorridor
orientiert sich auf Brandenburger
Seite räumlich an der
Planungsregion Havelland-Fläming.